

## Mail an die OVin, bezugnehmend auf die Zusammenfassung vom 11.12.2018

**Von:** Erhard Walter

**Betreff:** Aw: OBR HEF/020/2018, TOP 11, Friedhofsangelegenheiten (747)

**Datum:** 17. Dezember 2018 13:24:24 MEZ

**An:** Ute Guckes-Westenberger

**Kopie:** Andreas Demmer, Helmut Urban, Winfried Urban, Werner Schuierer, Karlheinz Petersohn, Martina Engelken, Alois Höhler, Axel Wilz

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

zunächst einmal vielen Dank für die Weiterleitung der Mail nebst Anhang von Frau Engelken.

Erlauben Sie mir, dass ich nachfolgende Anmerkungen mache, damit die Punkte vom OT am 06.12.2018 vervollständigt und beachtet/umgesetzt werden können.

- Der Grund für den eigentlichen Termin lag vorrangig in der Abarbeitung der Kontrollliste. Deshalb sollte auch in der Zusammenfassung festgehalten werden, dass wir uns einvernehmlich darauf verständigt haben, dass die Punkte 37, 238, 239, 240, 453, 607 und 666 als erledigt eingestuft und von der Kontrollliste der Stadt Idstein gestrichen werden sollen.
- Was den Punkt 238 betrifft, haben wir uns einvernehmlich darüber verständigt, dass dieser solange bestehen bleibt, bis der Sachverständige für das Baumwesen zusammen mit der Stadt Idstein sich die Bäume vor Ort anschaut und prüft, ob ggf. ein Kappen der vorhandenen Wurzeln möglich ist, bzw. die Bäume gefällt werden können/müssen und uns das Ergebnis dann mitgeteilt wird.
- Die Aussage, „Vor der nächsten Grababräumung lässt die Verwaltung dem Ortsbeirat einen Friedhofsplan mit den zu räumenden Grabstätten zukommen.“ ist mir etwas zu unklar ausgedrückt. Ich gehe davon aus, dass der OBR diese Information nicht nur vor der nächsten Grabräumung bekommt, sondern immer dann, wenn welche anstehen.
- Nicht darauf hingewiesen wurde, dass Herr A.Höhler sagte, dass auf Wunsch des OBR nach Farbe/Körnung des Kies die Möglichkeit besteht, dass dies an den jeweiligen Steinmetz weitergegeben werden könnte.

Und zu guter Letzt wundert mich die Aussage, dass Verwaltungsseitig auch weiterhin abgelehnt wird, die Grabpfade bei Reihengrabstätten auf 1m zu verbreitern.

- In welchem offiziellen OBR-Beschluss wurde **1m** verlangt? Der Beschluss vom 13.06.2018 unter TOP 8 lautete: *Der Ortsbeirat wünscht, dass bei der vorgesehenen Neubelegung der Reihengrabstätten (Feld 1a) und Urnenreihengrabstätten (Feld 5a) die Grabpfade unter- und oberhalb der Grabstätten (Grabreihen) **auf mindestens 80 cm vergrößert werden und von der Planung 50 cm in Heftrich abzusehen**, damit Rollstuhlfahrer/Rollatorbesitzer ein direkter Zugang zu den Gräbern der Angehörigen ermöglicht werden kann. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Unterstützung dieser gewünschten Maßnahme.*

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat  
Mit freundlichen Grüßen

*Erhard Walter*

Am 17.12.2018 um 11:46 schrieb Ute Westenberger:

Sehr geehrte Kollegen des Ortsbeirates Heftrich,

hiermit sende ich Euch die Zusammenfassung des Ortstermins zum Thema " Friedhof"  
der Verwaltung zur Kenntnisnahme.

Noch eine gute Vorweihnachtswoche!

Freundliche Grüße  
Ute Guckes-Westenberger

**Von:** Engelken, Martina

**Gesendet:** Freitag, 14. Dezember 2018 09:45

**An:** Guckes-Westenberger, Ute

**Cc:** Kaiser, Manuela; Weber, Dunja

**Betreff:** OBR HEF/020/2018, TOP 11, Friedhofsangelegenheiten (747)

<OBR HEF-020-2018.pdf>

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**Martina Engelken**  
**Sachbearbeiterin**  
Abteilung Friedhof  
Bau- und Planungsamt